

DIE FFA :

...die Ablehnungsbegründung Ihres Antrags MARY (Arbeitstitel für „Deckname Jenny“) lautete folgendermaßen:

Die Kommission lehnt den Antrag einstimmig ab. Ihrer Auffassung nach erscheine der im Exposé skizzierte Thriller verworren und ohne klare Handlung und ohne Fallhöhe erzählt. Die Zahl der Figuren sei zu groß und die Charaktere nicht ausreichend ausgearbeitet und gewichtet. Entsprechend unklar bleibe auch die Hauptfigur. Auch finde keine Figurenentwicklung statt. Die Kommission sieht aus den vorgenannten Gründen keine Chance, das Projekt als erfolgreichen Kinofilm zu realisieren.

Mit herzlichen Grüßen,

xxx

Filmförderungsanstalt / German Federal Film Board

Große Präsidentenstraße 9
10178 Berlin